

„Alles wieder gut gelaufen“

Der TCP in der Bundesliga

Pfarrkirchen. Zweiter Spieltag, zweiter Sieg, zum zweiten Mal beste Stimmung auf der Anlage des TC Pfarrkirchen. Die Herren 30 in der Bundesliga bereiten den Tennisfans in der Region viel Freude. Rund 300 kamen zu dem Match gegen den TC Großhesselohe (lesen Sie dazu den Bericht im Sportteil), das mit der Vorstellung der beiden Mannschaften und der fünf Schiedsrichter mit Alexander Dittrich an der Spitze begann. Das Gastro-Team um El-

fie Leitner und Franz Niedermeier hatte – unterstützt von mehreren, vor allem jungen Helfern aus den Reihen der Mitglieder – wieder alle Hände voll zu tun, um die Besucher zu bewirten. Alleine 500 Bratwürstl wurden an dem Nachmittag gegrillt. „Es ist erneut gut gelaufen, wir sind mehr als zufrieden mit dem Interesse an unseren Heimspielen“, zog denn auch TCP-Vorsitzender Christoph Schmid wieder eine positive Bilanz. – wa



Doppel mit dem italienischen Weltklassespieler: Teamkapitän Felix Riedel (linkes Bild hinten rechts) lieferte mit Alessandro Giannessi eine starke Vorstellung ab. – Auch dieses Mal verfolgten viele Zuschauer die Matches auf der Anlage des TC Pfarrkirchen. – Fotos: Wanninger/Schön



Star ohne Allüren: Für Alessandro Giannessi versteht es sich von alleine, dass er seinen Platz selbst abzieht.



Blick in die Kabine vor dem Match: Physiotherapeut Thomas Haberl bereitet die Mannschaft, hier gerade Andreas Schwarz, auf die Partie vor. Mit im Umkleideraum (von links) Felix Riedel, Kristof Vliegen und Alessandro Giannessi.



Ein Autogramm auf die Schürze des Grillchefs Franz Niedermeier: Alessandro Giannessi unterschrieb darauf gerne.



Einsatz im neuen, auf der Terrasse platzierten Pavillon beim Getränke- und Kuchenverkauf: die Helfer (von links) Simon Niedermeier, Michael Niedermeier, Maximilian Haas, Veronika Riedel, Anna-Lena Haas und Laura Meier.